



Uster, 19. Dezember 2023  
Nr. 554/2023  
V4.04.71

## **Postulat 554/2023 von Karin Niedermann (SP) und Balthasar Thalman (SP):**

### **«Aufwertung des Strassenraums im Zentrum – jetzt handeln!»**

---

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, die raschestmögliche Umsetzung wirksamer Massnahmen zur Aufwertung des Strassenraums im Stadtzentrum in Bezug auf Aufenthaltsqualität, Lärmreduktion, Sicherheit und Stadtklima zu prüfen.

#### Begründung

In der kürzlich publizierten Bevölkerungsumfrage sind Verkehrslenkung und hohe Belastung durch den Verkehr die beiden Top Sorgen der Ustermer Bevölkerung. Das heisst Verkehr, Strassen und Strassenräume sind zentrale Themen. Die Gestaltung von Strassen ist ein zentraler Eckpfeiler der räumlichen Entwicklung von Uster. Die Strassenräume können unabhängig von Grossprojekten wie Moosackerstrasse oder Bahnquerungen aufgewertet werden. Im Fokus der Diskussionen stehen insbesondere die Zürichstrasse/Aathalstrasse, die Zentralstrasse/Talackerstrasse, die Bahnhofstrasse/Brunnenstrasse, die Apothekerstrasse, die Berchtoldstrasse/Winterthurerstrasse und die Bankstrasse.

Aussagen zur Aufwertung des Strassenraums wurden jeweils im Zusammenhang mit den Arealentwicklungen entlang dieser Verkehrsachsen gemacht: Kern Süd, Jelmoliareal, Am Stadtpark, Sanierungen Uschter 77 und Illuster, Gerichtsplatz, Zeughaus. All diese Arealentwicklungen sind abgeschlossen oder bereits weit fortgeschritten. Das Nichtstun in Bezug auf die Aufwertung der Strassenräume steht diesen Entwicklungen diametral entgegen.

An all diesen Strassen besteht Handlungsbedarf. Beispielsweise die nötige Lärmsanierung der Zentralstrasse, gute und sichere Gestaltung anstelle der provisorischen Ein- und Ausfahrten in die Kreisel, die nötige Steigerung der Aufenthaltsqualität an der Berchtoldstrasse zur Anbindung des Zeughausareals ans Zentrum. Und generell für ein gutes Stadtklima mehr Bäume und mehr Versickerungsflächen.

Deshalb: jetzt handeln und den Strassenraum aufwerten!

Massnahmen in den verschiedenen Bereichen ergänzen sich häufig und sollen deshalb auch integral in die Überlegungen einbezogen werden.



Uster, 19. Dezember 2023

Karin Niedermann

Balthasar Thalmann